



## Drei Wochen Ferienspaß im HöVi-Land gestartet

Vingst. Bei der HöVi-Land-Eröffnung wurde das orange Motto-Shirt „Die schönste Baustelle Köln“ präsentiert. Diesmal nehmen über 600 Mädchen und Jungen daran teil.

Foto: Flick  
Fortsetzung auf Seite 3

27. KW - 4. Juli 2015

# Bauwerke entstehen gemeinsam

Ferienspielaktion HöVi-Land ist mit einem Gottesdienst gestartet

Vingst (sf). Mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel fiel der Startschuss für die Ferienspielaktion Hö-Vi-Land. Bereits zum 22. Mal laden die evangelische Kirchengemeinde Vingst - Neubrück - Höhenberg und die katholische Kirchengemeinde St. Theodor und St. Elisabeth zu dem dreiwöchigen Freizeitspaß ein. Anlässlich der Situation in der Stadt lautet das Motto in diesem Jahr „HöVi-Land: Die schönste Baustelle Kölns“. „Wir wollen hier im HöVi-Land in den nächsten drei Wochen bauen“, kündigte der evangelische Pfarrer Jörg Wolke an. Gemeinsam mit Pastoralreferent Michael Sebastian leitete er den Eröffnungsgottesdienst, zu dem nicht nur Kinder, sondern auch viele Erwachsene gekommen waren.

Mit Spannung verfolgten besonders die Kinder, wie mitten im Gottesdienst ganz vie-

le Pappkartons vor der Bühne gestapelt wurden. Was hatte das zu bedeuten, fragten sich die Mädchen und Jungen und bekamen schnell eine Antwort: Mit dem Turmbau zu Babel wurde eine bekannte Erzählung aus dem Alten Testament vorgetragen. In dieser Geschichte lernten die Kinder, wie wichtig das Miteinander bei einer Gemeinschaftsaktion ist und dass solch eine Aktion misslingt, wenn jeder für sich baut. Bevor im HöVi-Land gebaut werden durfte, wurde erst einmal ein Grundstein gelegt. Mit Toleranz, Respekt und Rücksicht aufeinander wurden die Werte in den Grundstein gelegt, mit denen in der ersten Hälfte der Sommerferien ein erfolgreiches gemeinsames Bauen und Werken im HöVi-Land gelingen soll.

Über 600 Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 14 Jahren haben sich in diesem Jahr bei der ökumenischen Fe-



■ Pfarrer Jörg Wolke und Pastoralreferent Michael Sebastian leiteten den Freiluft-Gottesdienst. Foto: Flick

rienfreizeit angemeldet. Damit war das HöVi-Land wieder einmal lange vor seinem Start ausgebucht. Die Kinder treffen sich montags bis freitags um 9 Uhr morgens auf dem HöVi-Gelände hinter dem Naturfreibad Vingst und starten erst einmal mit einem großen Frühstück in den Tag.

Anschließend begeben sie sich auf spannende Ausflüge oder werden in vielseitigen Workshops kreativ, in denen sie als Maurer, Maler, Kranführer oder Dachdecker in diesem Jahr mit Sicherheit mit handwerklichem Geschick kleine bauliche Meisterwerke entwickeln werden.